

Erhaltung der innerartlichen Vielfalt gebietsheimischer Wildobstarten in Sachsen

Verbund-Modellvorhaben: 10BM018: Grüne Liga Osterzgebirge e. V.; 10BM025: Staatsbetrieb Sachsenforst

Die Grüne Liga Osterzgebirge e. V. und der Staatsbetrieb Sachsenforst haben sachsenweit Wildobstbestände (Wildapfel, Wildbirne, Wacholder, Alpen-Johannisbeere, und Eberesche) aufgesucht und in Anlehnung an das FoVG (Forstvermehrungsgutgesetz) ein standardisiertes Verfahren zur Identifizierung und Beerntung geeigneter *In-situ*-Wildobstbestände entwickelt und erprobt. Wenn Erntevorkommen nur eingeschränkt zur Verfügung standen, hat der Staatsbetrieb Sachsenforst *Ex-situ*-Erhaltungsanlagen zur langfristigen Sicherstellung der Versorgung mit geeignetem Vermehrungsgut angelegt sowie Saatgut in seine Forstgenbank eingelagert. Ein Leitfaden für die Erfassung und Beerntung seltener Gehölzarten ist erstellt worden

(https://service.ble.de/ptdb/index2.php?detail_id=22852&site_key=141&stichw=10BM025&zeilenzahl_zaebler=1#newContent).

Das Vorhaben (www.wildobst-sachsen.de) zeigt Wege auf,



Gemeiner Wacholder mit reichlichem Fruchtbehang. Foto: BLE

wie Wildobstbestände an ihrem natürlichen Standort langfristig erhalten, wie Einkreuzungen mit Kulturformen unterbunden und wie von relevanten Wildpopulationen Baumschulgehölze mit Herkunftsnachweis erzeugt werden können.

Die im Vorhaben durchgeführten populationsgenetischen Untersuchungen haben gezeigt, dass die fünf seltenen Wildobstarten in Sachsen sehr unterschiedliche genetische Strukturen aufweisen. Diese Unterschiede sind durch die spezifische Populationsbiologie jeder einzelnen Modellart (einhäusige/zweihäusige Arten, windbestäubt/insektenbestäubt, unterschiedliche Pollen- bzw. Diasporen-Ausbreitungsfähigkeit, Neigung zur vegetativen Vermehrung etc.) bedingt. Zum Erhalt dieser vorhandenen genetischen Strukturen sind artspezifische Abgrenzungen von Vorkommensgebieten sowie adäquate Strategien zur Etablierung und Sicherung von Erntevorkommen erforderlich.

Das Vorhaben (Abschlussbericht:

https://service.ble.de/ptdb/index2.php?detail_id=22852&site_key=141&stichw=10BM025&zeilenzahl_zaebler=1#newContent) unterstützt die Identifikation geeigneter natürlicher Vorkommen gebietseigener Pflanzen, um die Erzeugung und Herkunftssicherung von Saat- und Pflanzgut gebietseigener Pflanzen voranzubringen (Kap. 4.2.2.4 des „Nationalen Fachprogramms Pflanzengenetische Ressourcen in Deutschland (https://www.genres.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/Publikationen/PGR_Nationales_Fachprogramm_Pflanzengenetische_Ressourcen.pdf)“).